

Bandscheibenverschleiß Jahrelang rasende Rückenschmerzen, jetzt die Erlösung in nur einem Tag

Caroline S.: „Mein Doktor hat mir meine Schmerzen einfach weggeschraubt!“

An manchen Tagen konnte Caroline vor lauter Schmerzen nur noch auf allen Vieren krabbeln. Alles andere ließ ihre abgenutzte Bandscheibe nicht mehr zu...

Endlich hat Caroline S. ihre Lebensfreude wieder zurückgewonnen. „Ich fühle mich wie ein neuer Mensch“, strahlt die 60-Jährige. „Auch meine Hunde sind happy...“ Wie auf Kommando jagen die beiden Englischen Bulldoggen durch den Garten und wollen spielen.

Vier lange Jahre mussten Emily und George mit ihrem Frauchen Geduld haben. Denn das litt unter furchtbaren Kreuzschmerzen. „Ich konnte nicht einmal mehr mit ihnen spazieren gehen“, erinnert sie sich. „Wenn sie an der Leine zerrten, hielt ich die Schmerzen nicht mehr aus...“

Vor der OP musste Caroline alles auf Knien machen



Schnee von gestern – heute nutzt sie die Knieschützer für den Garten

Diagnose: Bandscheibenverschleiß. Die Ärzte verschrieben der Fürtherin Spritzen, Therapien und Krankengymnastik, „aber nichts half“, erinnert sie sich. Jeden Tag Tabletten – das schlug auf den Magen, Caroline S. fühlte sich von Tag zu Tag schlechter.

Jeder Fünfte leidet unter dem Verschleiß

Am schlimmsten dabei war, dass ihr der Orthopäde sagte, dass sie mit den Schmerzen leben müsse. „Ich war verzweifelt“, sagt sie. „Ich konnte kaum noch laufen, kaufte mir im Baumarkt Knieschützer und bewegte mich auf allen Vieren durch die Wohnung.“

Das Einzige, was Caroline S. hätte helfen können, wäre eine große Operation, bei der die Wirbelsäule versteift worden wäre. „Aber das ging doch nicht. Die OP hätte zehn Tage gedauert, danach die Reha von vier Wochen – so lange konnte ich Emily und George nicht abgeben.“

Das große Glück: Im Internet entdeckte sie einen Artikel über Dr. Krause und seine neue Anti-Schmerz-Schraube. „Ich habe sofort bei ihm angerufen, und schon wenige Tage später lag ich auf seinem OP-Tisch.“

Dr. Krause erklärt: „Dort, wo die Lendenwirbelsäule aufhört und in das knöchernen Kreuzbein übergeht, wirken die

George und Emily... mussten lange warten, bis sie wieder mit Frauchen spielen konnten



höchsten Kräfte auf die beiden untersten Bandscheiben. Bei etwa jedem fünften Mensch ist diese Belastung so stark, dass die Bandscheibe zwischen den darüber und darunter liegenden Wirbelkörpern geradezu zerrieben wird. Und das verursacht höllische Schmerzen.“

Bisher half nur eine große Versteifungs-OP. Aber seit Kurzem setzt Dr. Krause eine ganz neue und gleichzeitig besonders schonende Waffe gegen die starken Dauerschmerzen ein: „Mit einer einzigen, aber raffiniert konstruierten Spezialschraube können wir durch einen Mini-Schnitt von drei Zentimetern den letzten Lendenwirbel mit dem Kreuzbein stabil verbinden. Schon am nächsten Tag sind die Patienten in der Regel schmerzfrei und auch wieder beweglich“, erklärt der Orthopäde. Nach vier bis fünf Tagen geht's wieder nach Hause.

Die Kassen zahlen die OP

Das überzeugte Caroline S., die sich von Dr. Krause die Schmerzen wegschrauben ließ. „Es war wie ein kleines Wunder, als ich einen Tag nach dem Eingriff keine Schmerzen mehr hatte – und heute, da gehe ich mit Emily und George sogar wieder wandern...“ Übrigens: Die Kosten für diesen Eingriff werden sogar von den Krankenkassen übernommen. ■



Der Weg zu einem schmerzfreien Leben

Während der Operation wird erst der gallertähnliche Kern der Bandscheibe entfernt, dann die etwa fünf Zentimeter kleine Titanschraube zwischen dem untersten Lendenwirbel und dem Kreuzbein platziert (s.o.)



Dr. Krause demonstriert an einer Patientin, wie er mit dem Spezialschraubenzieher das Implantat einsetzt. Schon ein Tag nach dem Eingriff verschwinden die Schmerzen

Seit der OP kann sich Caroline S. wieder schmerzfrei bewegen



Fotos: Michael Timm

Frau im Trend